

Gretus-Verlag · Linnert 2 · 31608 Marklohe

Der Gretus-Verlag bietet in unseren Ferienhäusern qualifizierte Schreib-Workshops an mit der Option, entstandene Texte in diesem unabhängigen Verlag zu veröffentlichen. Wenn Sie Interesse an der Konzeption dieses Schreibworkshops haben, wenden Sie sich bitte an die angegebenen Telefonnummern oder an die E-Mailadresse.

Linnert 2  
31608 Marklohe  
Telefon: 0 50 21 - 41 86  
E-Mail: gretus-verlag@gmx.de

Kontakt Frankreich:  
7, rue du noyer  
17510 Fontaine-Chalendray  
Telefon: 0033 5 46 33 66 24

10. April 2014

Wir sind ab dem 15. April unter unserer französischen Adresse zu erreichen.

Der unabhängige Gretus-Verlag wurde im März 2013 von den Geschwistern Dr. Heyo Prahm und seiner Schwester Hedda Prahm-Fehsenfeld als GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts) gegründet. Der Sitz des Verlages befindet sich in 31608 Marklohe, Niedersachsen. Der Verlag arbeitet nach dem Prinzip der Selbsthilfe. Daher finanziert er sich durch die eigenen Mittel der AutorInnen zum Selbstkostenpreis. Das Programm ist dadurch individuell und vielfältig.

Der Name des Gretus-Verlages geht auf den ostfriesischen Großvater der Verlagsgründer zurück. Gretus Siemsen (1872-1959) war der Familie stets ein Vorbild durch seine Menschlichkeit. In seinem Sinne möchte der Verlag offen sein für alle Autoren und Autorinnen, die mit ihren Texten zu einer humanen, lebendigen Gestaltung unserer Gesellschaft beitragen wollen.

Dr. Heyo Prahm, der eine Kinder- und Jugendpsychiatrische Praxis in Oldenburg (OL) leitete, fühlt sich durch seine jahrelange Berufserfahrung besonders den Benachteiligten dieser Gesellschaft verpflichtet und schreibt Biografien, Essays und Abhandlungen über Religion, Philosophie und Psychiatrie.

Hedda Prahm-Fehsenfeld, Germanistin und ev. Theologin, unterrichtete Deutsch und ev. Religion. Sie leitet die Schreibworkshops und schreibt selbst Romane, Novellen und Märchen. Ihre bereits in zweiter Auflage erschienene Novelle „Die Nachtigall und der Krieg“ ist durch die „Bücherbutze“ in Nienburg an der Weser zu beziehen. Telefon: 05021-62258. In dieser Novelle geht es um die Liebe zwischen einem deutschen Offizier und einer französischen Bauerntochter während des zweiten Weltkrieges.

Die Weite der Landschaft, die Ruhe, die überall lebendige, präzente Geschichte vieler aufregender Jahrhunderte laden zum Schreiben ein. Es macht Freude.